



Im Juni Kampagne – harte Kritik an Schulpaket

Volksbegehren: Androsch will Start im Oktober

Die Eintragungswoche für das Schulvolksbegehren ist für den Oktober geplant.

Fekter entscheidet über den Eintragungstermin.

Wien. Hannes Androsch rechnet damit, dass die Eintragungswoche für sein Bildungsvolksbegehren „Anfang Oktober bis Mitte November“ angesetzt wird. Im Interview mit ÖSTERREICH bestätigte Androsch Gespräche mit Innenministerin Fekter – sie entscheidet über den Termin. Allerdings kann man

schon jetzt unterschreiben: Bis 2. Juli liegen Unterstützungserklärungen in den Gemeinden auf – Androsch plant für Juni eine Kampagne, damit möglichst viele Unterschriften noch vor dem Sommer zusammenkommen.

Mit den Ausbauplänen der Koalition für die Neue Mittelschule und die Ganztagsbetreuung geht Androsch hart ins Gericht. „Da werden nur Türschilder



Androsch: „Regierung pinselt derzeit Farbe über den Rost.“

ausgetauscht, etwas Farbe über den Rost gepinselt – das Nötige geschieht nicht.“ Androsch fordert eine Zurückdrängung der Länder im Schulbereich, die Bildungsentscheidung solle mit 14 und nicht schon mit zehn Jahren fallen. (gü)